

Quelle: rheinische-anzeigenblaetter.de

Datum: 27.09.2018

Seite: <https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/mein-blatt/schaufenster-bonn/innenstadt/bonnfest-tolles-programm-auf-fuenf-plaetzen---friedrichstrasse-erstmals-mit-dabei-31358462>

Bonnfest Tolles Programm auf fünf Plätzen - Friedrichstraße erstmals mit dabei



Freuen sich auf das große BonnFest: Die Organisatoren von City-marketing Bonn und die Moderatoren des tollen Bühnenprogramms.
Foto: jld

Die Bonner Innenstadt verwandelt sich vom 5. bis zum 7. Oktober rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Bottlerplatz und Poststraße in ein einzigartiges Veranstaltungsgelände. In diesem Jahr wird erstmals auch die Friedrichstraße dabei sein.

Im letzten Jahr feierten über 350.000 Besucher aus Bonn und Umgebung den 20. Geburtstag des BonnFestes. In diesem Jahr erwartet die Bonner Innenstadt einen noch größeren Ansturm. Dafür ist wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt worden, das durchgehend auf fünf Plätzen und zwei Bühnen stattfinden wird. Hinzu kommt der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr.



Das Stadtfest vom 5. bis 7. Oktober wird sicher wieder zahlreiche Besucher in die Bonner City locken.
Foto: city-marketing bonn

„Wir sind stolz darauf, viele neue Attraktionen präsentieren zu können,“ freut sich Maike Reinhardt, Geschäftsführerin des Veranstalters und Gastgebers city-marketing bonn e.V. „Die Besucher werden in der gesamten Fußgängerzone einen aufregenden Mix aus Musik, Tanz, Show, Einkaufserlebnis, Informationen und vielen Mitmachaktionen entdecken können.“

Regionalmarke EIFEL · Pressespiegel · 2018

Das 21. BonnFest lädt die Bonnerinnen und Bonner sowie alle Gäste aus dem Umland ein, durch die Straßen und über die Plätze zu flanieren und die vielen unterschiedlichen Themenwelten zu entdecken. Alles dreht sich um die Themen Genuss, Mobilität, Hotellerie, Lifestyle, Wellness und Fitness und Garten. Kulinarisch ist das BonnFest wieder bestens besetzt. So gibt es auf dem Münsterplatz eine Schlemmermeile und der Euromarché bietet eine Gourmet-Erlebnisreise durch die unterschiedlichsten Regionen Europas. Auf dem Friedensplatz wird sich erstmals die Regionalmarke Eifel präsentieren. An rund 15 Ständen können die Besucher sich über die touristischen Angebote der Eifel informieren, aber vor allem auch kulinarische Genüsse, wie die Monschauer Senfmühle, die Vulkanbrauerei oder Wein aus der Eifel entdecken.

Die Friedrichstraße nimmt in diesem Jahr auch zum ersten Mal am BonnFest teil und präsentiert sich als Weinmeile unter dem Motto „Wein & Design“. 10 Winzer aus der Region lassen die Besucher ihre Weine verkosten und probieren. Dazu gibt es kulinarische Spezialitäten. Wie es sich für ein richtiges Weinfest gehört wird die designierte Weinkönigin Christina I. aus Bonn-Lengsdorf am Samstag, den 6. Oktober um 17 Uhr die Weinmeile besuchen. Zusätzlich wird es in diesem Jahr wieder viel Informationen und Aktionen geben.

Auf dem Remigiusplatz informiert am Sonntag der Verein „Bürger für Beethoven“ über seine Aktivitäten und lädt ein, sich auch für den 250. Geburtstag des berühmtesten Sohnes der Stadt im Jahre 2020 zu engagieren.

Der Markt verwandelt sich am Sonntag dank der Stadtwerke Bonn in eine quirlige Kinderwelt mit Spielen und Möglichkeiten zum Toben und Mitmachen. Vor dem Alten Rathaus laden die Bonner Musik- und Tanzschulen sowie diverse Sport-, Fitness- und Gesundheitsanbieter ein, ihre Angebote kennenzulernen und auszuprobieren.

Musik liegt in der Luft.

Auf beiden Bühnen am Markt und auf dem Münsterplatz wird an allen drei Tagen ein buntes Programm an Shows, Musik und Unterhaltung geboten. Es sind aufregende Bands eingeladen. So werden direkt am Freitag Christian Meringolo und die Los Manolos auf der Bühne am Markt für Stimmung und gute Laune sorgen, während Grenzenlos, Basta La Pasta und die Soul Divas auf dem Münsterplatz aufspielen werden. Am Samstag spielen u. a. die Schäl Sick Band, Finest C-Lecture, MadSonix die B-Five Bluesband und die Rentnerband. Am Sonntag treten Seluna, Souled Again, Filu, der Rockchor 60+ und Rod & Cher auf.

Ein besonderes Highlight wird der Auftritt der Bonner Band Room Service sein. Sie haben für das diesjährige BonnFest den BonnFest-Song „Bonner Plätze“ geschrieben und werden ihn am Samstag und Sonntag performen. Die zukünftigen Einnahmen aus dem Song gehen zum einen an den Verein „Sterntaler Bonn e.V.“ und zum anderen an die City Station der Caritas in Bonn.

Begleitet, kommentiert und moderiert wird das Powerplay auf beiden Bühnen von dem designierten Prinz Karneval 2019 Thomas Zimmermann und Martin Lohmer, die zwischen den Show-Acts vielen interessanten Interviewpartnern Informatives und Unterhaltsames entlocken. Gesprächspartner werden unter anderem sein das Contra Kreis Theater, Margie Kinsky und Bill Mockridge, Künstler von Malentes Theater Palast sein, die Teile ihres besonderen Programms präsentieren werden, aber auch Max Kugel von der gleichnamigen Bäckerei und Tom Lehel mit seiner Initiative „Mobbing stoppen! Kinder stärken!“.

Genuss und Spaß rund um die Uhr

Eröffnet wird das 21. BonnFest am Freitag um 19:30 Uhr vom Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan. Offiziell beenden wird der Kinder- und Jugendchor der Bonner Oper mit der „Ode an die Freude“ das BonnFest am Sonntag um 19 Uhr. Aber das wird nicht das Ende des Bühnenprogramms sein. In diesem Jahr können sich die Besucher bis 22 Uhr weiter unterhalten lassen. Ein besonderes Highlight hat sich die Bonner Privathotellerie anlässlich des BonnFestes ausgedacht. Unter dem Motto „Zu Gast in der eigenen Stadt“ bieten sie allen Besuchern des BonnFestes die Gelegenheit, die Hotels der eigenen Stadt zu einem attraktiven Übernachtungspreis kennenzulernen. Im Zeitraum von Freitag bis Montag zahlen die Gäste bei den teilnehmenden Hotels nur 10 Euro pro Kategorie, Person und Nacht. Das Frühstück ist inklusive. Gebucht werden können die Hotels bis zum 30. September unter www.bonn-region.de. Ein weiteres Highlight ist die Teilnahme des Hauses für Bildung am BonnFest. So können interessierte Besucher am Sonntag jeweils um 11, 12 und 14 Uhr an einer Führung durch das Haus der Bildung teilnehmen.